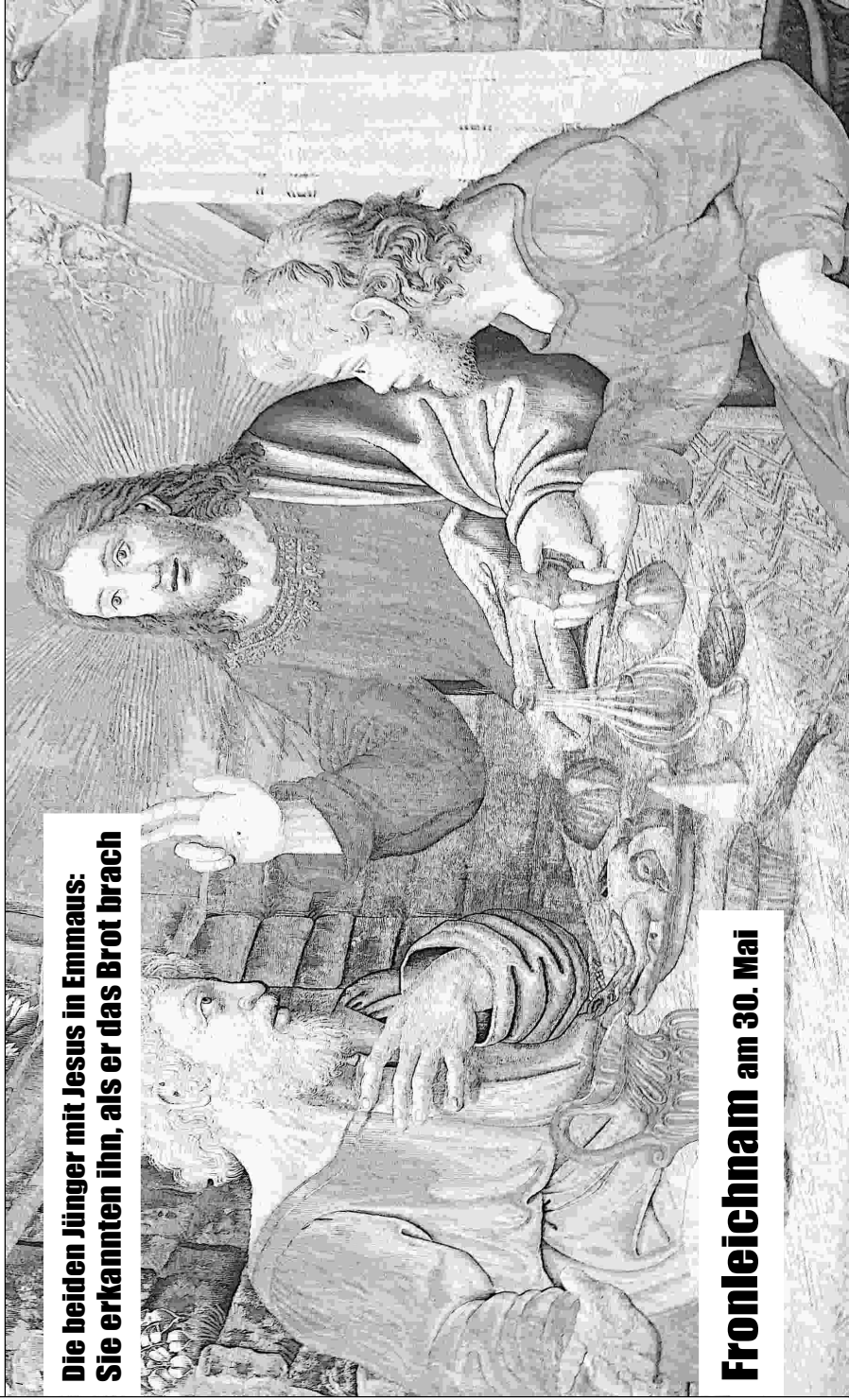


Pfarrbrief Mai 2024

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing

**Die beiden Jünger mit Jesus in Emmaus:
Sie erkannten ihn, als er das Brot brach**



Fronleichnam am 30. Mai

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Vor einigen Jahren besuchte ich während einer Wallfahrt die Katakomben von Rom. Anfänglich hatte ich eine leichte Scheu davor, hineinzugehen, doch während des Aufenthaltes in den Höhlengängen erkannte ich diese urchristlichen Verstecke als einen der faszinierendsten und authentischsten Orte der ewigen Stadt.

Mir wurde klar, dass die kirchlichen Anfänge schlicht und einfach waren. Es war spürbar, dass in den kleinen, aber sehr ernsthaften urchristlichen Gemeinden der Auftrag Christi, das Evangelium in die Welt zu tragen und danach zu leben, als oberste Priorität verstanden wurde.

Die Christen von einst, so schien es mir, waren durch die Worte Jesu im Herzen entflammt und brannten in der Tat für ihn. Im Menschsein geerdet und im Auftrag der frohen Botschaft unerschütterlich, erkannten sie die Realität des Alltags, machten sich nichts vor und erkannten so die Zeichen der Zeit klar und deutlich.

Doch woher kam diese Motivation, diese Begeisterung für den Auftrag Jesu und warum war die Urkirche so angstfrei? Meiner Meinung nach deshalb (das wurde mir ebenfalls in den Katakomben deutlich), weil die Urchristen irgendwie „voll von Leere“ waren. Das soll heißen, sie waren nicht abgelenkt von weltlichen Dingen, von Egoismen, Geltungsbedürfnissen, Machtansprüchen oder zu viel Geld.

Die Leute in den Katakomben waren aufeinander angewiesen, lebten die Gemeinschaft und halfen sich gegenseitig dort, wo Unterstützung notwendig war.

Doch es gibt da wohl auch noch einen zweiten, ganz anderen Grund dafür, weshalb die Leute so motiviert für Christus waren. Nämlich durch die Begegnungen mit Jesus selbst oder zumindest mit den Augenzeugen seines Wirkens!

Die Erinnerung an ihn war noch frisch. Menschen wurden durch ihn bzw. seine Jünger geheilt, gepflegt und in die neue Gemeinschaft geholt. Man konnte in jedem einzelnen Christen von damals die Handschrift des Zimmermannes aus Nazareth erkennen.

Doch werfen wir nun den Blick auf unser eigenes Christsein und das Verständnis von christlicher Gemeinschaft in der Gegenwart: Sind wir als Christen „voll von Leere“ und sind wir schon jemals Gott oder Christus wirklich begegnet? Haben wir uns schon jemals Gedanken gemacht, ob wir unseren Mitmenschen und uns selbst gerecht werden, bzw. ob wir in der Begegnung mit unseren Mitmenschen bereit sind, für das Wohl aller einzutreten?

Manche bestimmt schon, das ist gewiss, doch viele andere auch nicht. Der Mensch will alles haben, so scheint es, möchte sich selbst verwirklichen und den Vorgaben des „Mainstream“ entsprechen. Er übersieht dabei aber, dass er sich dadurch oft von den Mitmenschen entfernt und selbst isoliert.

Anstelle von Begegnung und gegenseitiger Hilfe ziehen sich Menschen immer mehr zurück, möchten keine Verantwortung mehr übernehmen, schauen nur noch auf den eigenen Nutzen und leben in ihrer „Blase“, ihrer Parallel- und Scheinwelt.

Vielleicht wäre es für unsere Gesellschaft, unsere Kirche, unsere Politik und uns selbst an der Zeit, uns wieder unserer wahren Bestimmung und unseres wirklichen Auftrages im Leben bewusst zu werden. Und schauen wir nochmals auf die Urkirche: Wir wären sicher gut beraten, wie unsere früheren Glaubensgeschwister in den Katakomben unser Leben auf Glauben, Authentizität und Solidarität zu gründen.

Diakon Anton Fliegerbauer

ALLGEMEINES

WALLFAHRERVEREIN EICHENDORF-WALLERFING

Mitgliederversammlung am Freitag, 03. Mai, 19:00 Uhr im GH Tannenzapfen.

Wallfahrt nach Altötting – 17./18. Mai: Beginn mit einem Gottesdienst am 17. Mai um 04:30 Uhr in Eichendorf. Info bei Josef Winnerl, 0160 – 91 21 35 48

KINO-ABEND

Freitag, 10. Mai, 19:00 Uhr
Pfarrhaus Ettling

Wir sehen und besprechen eine weitere Folge der erfolgreichen Serie über das Leben Jesu mit dem Titel „Der Auserwählte.“

ARCHÄOLOGISCHE FÜHRUNG ZUR BÜRG

Treffpunkt: Freitag, 17. Mai, 18:00 Uhr
Kirche Maria Bürg

Mit Kreisarchäologe Sven Fiedler. Die Bürg ist eine mächtige mittelalterliche Wehranlage, von der noch eindrucksvolle Überreste erkennbar sind. Mehr Info hierzu auf unserer Homepage.

MAIANDACHTEN / BITTGÄNGE

Maiandacht des ganzen Pfarrverbandes: Pfingstmontag, 20. Mai, 14:00 Uhr, Bründlkapelle Herbling.

Weitere Bittgänge und Maiandachten bitte der Gottesdienstordnung entnehmen.

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Erstkommunionkinder (05. Mai):

Laura Bernstetter, Marie Heringlehner, Magdalena Loibl, Leah Saller, Jana Schreiner, Liana Wanderer (aus Niederpörling).

Frauentreff Donnerstag, 16.05., 13:00 Uhr.

Maiandachten:

- *der Wallerfing Dorffrauen:*
Mittwoch, 22. Mai, 18:00 Uhr, Neusling, anschliessend Einkehr im GH Eder
- *des Bayerischen Waldvereins:*
So, 26. Mai, 17:00 Uhr, Vereinshütte.

Altäre Fronleichnamsprozession:

1. Schule
2. Volksfestplatz
3. Böde

■ Oberpörling

Erstkommunionkinder (05. Mai):

Tobias Enghuber, Tim Färber, Timo Hartl, Dominik Wimmer.

Ausflug des Seniorenclubs am Donnerstag, 02. Mai nach Mamming ins Café *Alte Mühle*. Abfahrt 13:30 Uhr mit Fahrgemeinschaften. Treffpunkt Pfarrheim OP.

Maiandacht mit Liedern von Helga und Viola am Sonntag, 26. Mai, 16:00 Uhr in der Maria-Bürg-Kirche.

Maifeier des Frauentreffs Oberpörling mit Jahreshauptversammlung am Dienstag, 07. Mai. Maiandacht um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl Feier im Gasthaus Obermeier. Herzliche Einladung. Neuzugänge erwünscht!

Altäre Fronleichnamsprozession:

1. Kindergarten
2. Wallersdorfer Strasse
3. Kriegerdenkmal

■ Niederpörling

Erstkommunionkind:

Liana Wanderer (in Wallerfing dabei).

Frauentreff Dienstag, 07. Mai, 13:30 Uhr.

Maiandacht des Frauen- und Müttervereins mit anschließender Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 16. Mai, 18:00 Uhr Pfarrkirche, danach Pfarrstadl.

Arbeitsleistung: Mitglieder der Kirchenverwaltung haben Malerarbeiten am Kirchenschiff (außen) durchgeführt. Herzliches Vergelt's Gott!

Altäre Fronleichnamsprozession:

1. Sicheneder-Kapelle
2. Familie Heindl
3. Familie Waas

■ Ettlöing

Erstkommunionkinder (28. April):

Josef Maidl, Elina Kaiser, Christian Klingeisen, Theresa Zehrer.

Seniorenachmittag im Pfarrhaus am Mittwoch, 08. Mai um 14:00 Uhr.

Christi Himmelfahrt: 09. Mai, 08:30 Uhr Gottesdienst, dann Weißwurstfrühschoppen im Pfarrgarten (bei schlechter Witterung im Pfarrhaus). Bitte bis 07. Mai anmelden bei Familie Koller, 09937 - 1444.

Maiandacht mit der *Musik-Stub'n Haidenkofen* am Montag, 27. Mai, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Fronleichnam: Donnerstag, 30. Mai, 16:00 Uhr, danach Prozession. Anschließend Biergartenbetrieb im Pfarrgarten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Altäre Fronleichnamsprozession:

1. Familie Eberhard
2. Kriegerdenkmal
3. Missionskrenz

Nächster Pfarrbrief: **Juni 2024**
Erscheinung: Fr., 24. Mai
Redaktionsschluss: Mi., 15. Mai

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

Bistum Passau – Verwalt.–Zentrum Osterhofen
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

pv-ramseldorf-wallerfing.de
kirche-meisterthal.de